

11.06.2020 – 09:10 Uhr

## Berliner Wirtschaftsschule BSBI tritt der UN-Initiative für verantwortungsvolle Bildung bei

Berlin (ots) - Die Berliner Wirtschaftsschule BSBI ([www.berlinsbi.com](http://www.berlinsbi.com)) ist ab sofort offizielles Mitglied der Initiative "United Nations - Principles for Responsible Management Education" (UN-PRME). Das Projekt der Vereinten Nationen unterstützt höhere Bildungseinrichtungen, die verantwortungsvolles Management lehren.

Die globale Initiative [UN-PRME](#) wurde 2007 ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes ist, Studierenden ein Verständnis für wirtschaftliche, soziale und ökologische Werte zu vermitteln. Sie sollen ferner die Fähigkeit erlangen, diese Werte im Beruf auszuüben und somit die Wirtschaft, die natürliche Umwelt und die Gesellschaft im Allgemeinen zu stärken. Weltweit haben sich dieser Initiative bereits 650 Hochschuleinrichtungen angeschlossen.

Mit ihrem Beitritt verpflichtet sich die BSBI, ihre Ausbildung in verantwortungsbewusstem Management auf folgenden sechs Grundprinzipien aufzubauen: Zweck, Werte, Methode, Forschung, Partnerschaft und Dialog. Die Vision der Initiative besteht darin, die ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit durch eine verantwortungsbewusste Managementausbildung in allen Wirtschaftsbereichen zu fördern.

Professor Dr. J. Manuel Barriga, Leiter des MBA-Programms an der BSBI kommentiert die Teilnahme: "Wir sind sehr stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein. Die Initiative wird unseren Studierenden hochmodernes Wissen und einmalige Kompetenzen rund um neue nachhaltige Geschäftsmodelle vermitteln. Dadurch erhalten sie alle Voraussetzungen dafür für einen erfolgreichen Berufsstart in Berlin und ganz Deutschland, wo Nachhaltigkeit kontinuierlich an Relevanz gewinnt - ein Trend, der mit den Jahren immer stärker werden wird."

Wirtschaftshochschulen spielen eine Schlüsselrolle bei der Ausbildung künftiger Führungskräfte. Durch die Teilnahme an diesem Projekt wird die BSBI aktiv dazu beizutragen. Professor Kyriakos Kouveliotis, Dekan und akademischer Leiter der BSBI, kommentiert: "Wir werden verstärkt Inhalte rund um die zentralen Themen dieser Initiative in unseren Unterricht integrieren. Dazu gehört auch die Einführung eines neuen, kritischen Lehr- und Lernansatzes, der sich auf verantwortungsvolle Managementmethoden konzentriert."

Durch ihren Beitritt erhält die BSBI zusätzlich die Möglichkeit, ihr Netzwerk an Gastrednern zu erweitern. Somit können Studierende in den direkten Austausch mit berufserfahrenen Experten treten und die Kontakte als Sprungbrett für ihre Karriere zu nutzen.

Professor Barriga vertrat die BSBI auf der jüngsten deutschsprachigen Versammlung der UN-PRME und nahm im Anschluss Stellung: "Heutzutage nehmen einige der besten Wirtschaftsschulen der Welt die sechs Prinzipien aktiv auf, um verantwortungsbewusste Ansätze für Wirtschaft, Gesellschaft und Natur zu verankern."

Die BSBI verpflichtet sich, alle zwei Jahre ein ausführliches Aktivitätenprotokoll über die von ihr eingeleiteten Maßnahmen einzureichen. Ausführliche Informationen sind auf der [Website](#) von PRME verfügbar.

Weitere Informationen zur Wirtschaftsschule BSBI finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Miriam Goldman | [miriam.goldman@tonka-pr.com](mailto:miriam.goldman@tonka-pr.com) | +49.30.403647.623

Julia Trzinski | [julia.trzinski@tonka-pr.com](mailto:julia.trzinski@tonka-pr.com) | +49.30.403647.610

Original-Content von: Berlin School of Business and Innovation, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/145142/4620543> abgerufen werden.